

Schulische Tagesbetreuung

Grundkonzept

Grundlage der qualitätvollen schulischen Tagesbetreuung an der NMS ist die individuelle Betreuung jedes einzelnen Kindes, gemäß seiner Bedürfnisse, seiner Begabungen, sowie seiner persönlichen Interessen. Die Pflichtaufgaben, wie Hausübungen oder Vorbereitungen auf Schularbeiten oder Tests sind vorrangig zu erfüllen.

Zu diesem Zweck werden alle SchülerInnen der Tagesbetreuung in einer klassen- bzw. jahrgangsübergreifenden Gesamtgruppe geführt. Um den SchülerInnen eine größtmögliche Vielfalt und Auswahl an Aktivitäten und vor allem Anregungen zu bieten, können sich die SchülerInnen innerhalb dieser Gruppe nach Bedarf und Interesse bewegen.

Alle Angebote für Lern- und Freizeit, beruhen auf dem Prinzip, dass sowohl Lernmaterialien, Lerntechniken, als auch Freizeitangebote, so zur Verfügung gestellt werden, dass jedes Kind diese beliebig auswählen und damit arbeiten kann. Dadurch erfolgt vielfach differenziertes Lernen und die Möglichkeit der Förderung lernschwächerer Kinder, wie begabter SchülerInnen.

Flexible Arbeitsbereiche und Wahlmöglichkeiten der Aufgaben bedürfen aber einer gemeinsamen Verhaltensvereinbarung zwischen den SchülerInnen und den BetreuerInnen, klarer Rahmenstrukturen und Ordnungen, einer detaillierten Strukturierung des Tagesablaufes und einer guten Gesamtorganisation. Es gibt einen fixen zeitlichen Ablauf (Zeitfenster) für die gemeinsame Mahlzeit, das gemeinsame Lernen und die gemeinsame Freizeit. Innerhalb der einzelnen Zeitfenster ist eine hohe Flexibilität möglich, was die Selbstverantwortung und Selbstorganisation der SchülerInnen fördert.

Lernzeit

Es sind täglich 1,5 UE gegenstandbezogener und individueller Lernzeit eingeplant.

Die SchülerInnen haben während der Lernzeit Gelegenheit, ihre Hausübungen zu erledigen, sich auf Prüfungen und Tests vorzubereiten. LehrerInnen kontrollieren, geben Hilfestellung, vermitteln Lerntechniken und Organisationshilfen, die auch beim Lernen zu Haus wichtig sind.

Eine **Aufgabenliste** wird geführt:

Alle SchülerInnen, die keine Aufgaben haben, tragen sich um 14:00 Uhr mit Datum und Unterschrift in die Liste ein.

Die Aufgabenliste wird an den/die LehrerIn weitergegeben und am Ende der Lernzeit im Postfach der Tagesbetreuung abgelegt.

Jedes Kind hat eine **Übungsmappe** und bringt diese zur Lernzeit mit. Alle Übungen und Aufgaben werden in der Mappe gesammelt. Die SchülerInnen dokumentieren chronologisch ihren Arbeitsfortschritt anhand einer **Übungs- und Aufgabenliste**. Erledigte Aufgaben werden vom Lehrer abgezeichnet.

Durch laufende, intensive Kommunikation mit den KlassenlehrerInnen wird, ein individuelles Förderprogramm angeboten.

Die SchülerInnen werden durch Methodentraining und durch das Anhalten zum systematischen Lernen beim selbständigen und richtigen Lernen unterstützt.

Zeitlicher Ablauf

| | Mo | Di | Mi | Do |
|------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 12:40 – 13:30 | Mittagessen | Mittagessen | Mittagessen | Mittagessen |
| 13:30 – 14:30 | Mittagessen Freizeit | Mittagessen Freizeit | Mittagessen Freizeit | Mittagessen Freizeit |
| | 14:00 HÜ | 14:00 HÜ | 14:00 HÜ | 14:00 HÜ |
| 14:30 – 15:20 | Freizeit | Lernzeit | Lernzeit | Lernzeit |
| 15:20 – 16:15 | Lernzeit | Freizeit | Freizeit | Freizeit |

Freizeit

Das Prinzip für die Freizeit und für die kreativen und sportlichen Aktivitäten in der Tagesbetreuung in der NMS Eugendorf lautet: „Niemand muss – jede(r) kann!“

Viele Materialien sind, ähnlich wie bei Freiarbeiten, so aufgebaut, dass die SchülerInnen sich selbständig damit auseinandersetzen können, aber auch gelenkten Angeboten der LehrerInnen anschließen können. Das verlangt einerseits viel Eigenorganisation der SchülerInnen und Kontrolle der LehrerInnen, bietet jedoch andererseits viel Freiraum und Selbstständigkeit.

Selbstverständlich wird Infrastruktur an der Schule genutzt, etwa durch die Mitbenutzung der Bibliothek, des Turnsaals, des Schulhofes, der EDV Räume, der Werk- und/oder BE Saal oder einzelner Klassenräume.

Im Schulhof und im Turnsaal können die SchülerInnen die Infrastruktur der „bewegten Schule“ nutzen. Hierfür stehen, nicht nur während der großen Pause, den SchülerInnen der NMS Eugendorf Pedalos, Softbälle, Balancegeräte, Tischtennis oder Tischfußball zur Verfügung, sondern diese Sportgeräte können ebenfalls am Nachmittag von den SchülerInnen der Tagesbetreuung mitbenutzt werden.

Freizeit - musisch-kreativ

In der Tagesbetreuung an der NMS Eugendorf werden Workshops zu verschiedenen Themen in geblockter Form angeboten. Aus organisatorischen Gründen finden diese meist zu prüfungsfreien bzw. „ruhigeren“ Zeiten für SchülerInnen statt.

Die Tage an denen eine Ausfallen der Lernzeit am ehesten möglich ist (vor schulautonom feien Tagen bzw. Ferien) werden ermittelt und Projektangebote werden erstellt..

Den betreuenden LehrerInnen erlaubt die Gestaltung dieser Projektstage, Inhalte umzusetzen, die sonst in dieser Form und diesem Umfang im Unterricht nicht möglich wären.

Parallel dazu sind laufend Bastelangebote verfügbar, welche permanent erneuert und erweitert werden Diese sind so aufbereitet, dass die SchülerInnen jederzeit selbständig damit arbeiten können.

Freizeit – Bewegung und Sport

Durch verschiedene Bewegungsangebote wird besonders auf die Förderung der Gemeinschaft, auf Teamfähigkeit im Rahmen des sozialen Lernens, sowie auf den Bereich der Gesundheitserziehung geachtet. Des Weiteren werden Geschicklichkeitsübungen, Koordinationstraining, Krafttraining, Konzentrationsübungen u.v.m angeboten

Soziales Lernen

Klassen- und jahrgangsübergreifende Gruppen bieten breitere Sozialkontakte über die Klassenverbände hinweg.

Jede(r) SchülerIn hat an jedem Nachmittag seine/ihre selbst gewählten Aufgabenbereiche, bringt sich so in die Gemeinschaft ein und profitiert gleichzeitig davon. Jede(r) SchülerIn muss Verantwortung übernehmen, kann helfen, vermitteln, aber auch Hilfe finden.

Verhaltensregeln werden gemeinsam erarbeitet. Sie sind in verschiedenen Bereichen der Tagesbetreuung platziert, um sich immer wieder daran zu erinnern.

SchülerInnen der Tagesbetreuung erfahren gegenseitige Lernunterstützung. Sehr begabte Kinder der Tagesbetreuung lernen manchmal mit lernschwächeren SchülerInnen und können dadurch voneinander profitieren.

Mittagessen

Nicht nur der Inhalt des Essens ist wichtig, sondern auch das Ambiente (das WIE und WAS). In ruhiger, entspannter Atmosphäre, mit ordentlichem Geschirr, am sauber gedeckten Tisch und in einem ansprechend eingerichteten Raum, speisen die Kinder der Tagesbetreuung gemeinsam mit ihrer/n BetreuerInnen.

Das Essen wird jeden Tag in Eugendorf frisch zubereitet und angeliefert. Der Speiseplan wird am Ende jeder Woche für die kommende Woche in den Räumlichkeiten der schulischen Tagesbetreuung ausgehängt und die SchülerInnen wählen sich das Menü für die kommende Woche aus.

Nachmittags wird eine Obstjause angeboten.

Zu besonderen Anlässen z. B. Geburtstag wird auch gemeinsam gekocht bzw. gebacken.

Organisationsstrukturen

An der NMS Eugendorf wird eine Gruppe für die schulische Tagesbetreuung angeboten. (getrennte Abfolge §9 Abs.4 Schulzeitgesetz)

Provisorische Anmeldungen werden im Frühjahr des vorangehenden Schuljahres entgegengenommen und zu Beginn des laufenden Schuljahres fixiert (2. Schulwoche).

Die Anmeldungen werden von der Schulleiterin der NMS Eugendorf gesammelt und verwaltet.

Die administrative Abwicklung wird von der Gemeinde übernommen. (Gebührenvorschreibung)

Die Tagesbetreuung findet von Montag bis Donnerstag von Unterrichtsende (12:35 oder 13:30 Uhr) bis 16:15 Uhr statt.

Für die Tagesbetreuung wird ein eigene Lehrer-Mappe geführt, in dem die An- bzw. Abwesenheiten geführt werden, sowie der Lehrstoff eingetragen wird. Außerdem befinden sich im Bereich der Tagesbetreuung Übersichtslisten über die genauen Anwesenheiten/Abwesenheiten der Kinder (z.B. Besuch von unverbindlichen Übungen, Förderkursen etc.), sowie die Erreichbarkeiten der Eltern. Checklisten für SupplierlehrerInnen mit einer Übersicht der Aufgaben sind ebenfalls für alle einsehbar.

Kommunikation

Die verschiedenen Kommunikationsebenen im Bereich der Tagesbetreuung werden sehr konkret beachtet. So finden regelmäßige Besprechungen zwischen der Leiterin der Tagesbetreuung und ihrem Team statt, sowie zwischen der Leiterin der Tagesbetreuung und der Schulleitung.

Die Tagesbetreuung nützt die Farbe „grün“ als ihre Identitätsfarbe. Sämtliche intern schriftliche Mitteilungen, sowie alle Formulare der Tagesbetreuung sind auf grünem Papier. Es gibt ein eigenes Postfach im Administrationsbereich. Infos bzgl. Krankheit, tageweiser Abwesenheit usw. werden von den Eltern über die Schulleitung an die zuständigen LehrerInnen der Tagesbetreuung weitergegeben.

Regelmäßig finden zwischen LehrerInnen, Direktorin und Betreuungspersonen von der Gemeinde statt. Diese beinhalten aktuelle Informationen über Aktivitäten, Neuerungen, Anmeldungen, Speiseplan u.a. Im Tagesbetreuungsbereich befinden sich Anschlagtafeln zur Information der SchülerInnen über Wochenaktivitäten, Speisplan, Diensterteilungen sowie Kalender mit den Schularbeiten- und Prüfungsterminen der SchülerInnen.

Verhaltensvereinbarung:

DARAN WOLLEN WIR UNS IN DER NACHMITTAGSBETREUUNG HALTEN

- Wir sind freundlich, höflich und respektvoll miteinander.
- Wenn wir in die Nachmittagsbetreuung kommen, melden wir uns bei den Betreuern persönlich an und grüßen sie.
- ALLE Sachen, die wir benutzt haben, geben wir gleich wieder ordentlich an ihren Platz zurück.
- Unsere eigenen Sachen räumen wir ordentlich in die dafür vorgesehenen Kisten, oder Ordner.
- Wir essen gemeinsam, in ruhiger Atmosphäre und ausschließlich bei Tisch.
- Wenn wir uns austoben wollen gehen wir nach draußen.
- Während der Lernzeiten sind wir leise, damit wir uns gut konzentrieren können.
- Die Art der Freizeitbeschäftigung können wir frei wählen; vorher sagen wir den Betreuern aber, was wir machen möchten.
- Beim Verlassen der Nachmittagsbetreuung, melden wir uns persönlich ab und verabschieden uns.